

Medieninformation - Ried, 19. Mai 2022

Pflege-Jobs á la carte:

Krankenhaus geht neue Wege bei der Einstellung von Mitarbeiter*innen

Pflege-Profis sind gefragt – sie zu finden, wird zu einer immer größeren Herausforderung. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried setzt nun auf ein neues Modell: Interessent*innen bewerben sich nicht um eine bestimmte Stelle, sondern das Personalmanagement sucht zusammen mit ihnen den passenden Job.

Anruf genügt: So unkompliziert und formlos können neue Mitarbeiter*innen ihre Pflege-Karriere im Innviertler Schwerpunktspital starten. „Uns ist es wichtig, ab dem Erstkontakt auf die Interessent*innen persönlich einzugehen und sie bestmöglich zu begleiten.“, sagt Mag.^a Marlene Geisberger vom „Pflege Point“ im Personalmanagement. Deshalb hat das Krankenhaus seit Jahresanfang die Abläufe bei der Besetzung von Pflege-Jobs völlig neu gestaltet.

Ausgeschrieben sind nun nicht mehr einzelne Stellen. Stattdessen wird für jede Interessentin und jeden Interessenten bei einem Kennenlerngespräch mit den Führungskräften der Pflege ein eigenes Job-Paket geschnürt. Ausbildung, bevorzugtes Fachgebiet, persönliche Lebenssituation (z. B. Betreuungspflichten), bevorzugtes Stundenausmaß, mittel- und langfristige berufliche Perspektiven – all das und vieles mehr wird erfasst und mit den aktuell oder in Kürze offenen Stellen abgeglichen. In einem Gespräch nehmen sich die Führungskräfte Zeit, um die Bewerber*innen persönlich kennen zu lernen. Schnuppertage in Begleitung von persönlichen Mentor*innen geben Einblick in verschiedene Arbeitsfelder.

Individuell angepasste Job-Pakete

Ziel ist es, allen Interessent*innen einen individuell angepassten Arbeitsplatz bereitzustellen. Ob geringfügige Beschäftigung während der Karenz, Wochenend-Jobs für Student*innen der Pflege-FH oder auch ein dreimonatiges Sabbatical für einen Sommer auf der Alm: Gemeinsam mit der Führungskraft wird versucht, auf jede persönliche Situation bestmöglich einzugehen.

Die Resonanz der Bewerber*innen auf diese neue Art des Kontakts mit dem zukünftigen Arbeitgeber ist sehr positiv, sowohl bei Neueinsteiger*innen als auch bei Pflegepersonen, die schon einmal hier gearbeitet haben: So schätzen auch ehemalige Mitarbeiter*innen die Atmosphäre und die Möglichkeiten im Krankenhaus Ried, was sich an der steigenden Anzahl der Wiedereintritte widerspiegelt.

„Ich habe das Kennenlerngespräch im Krankenhaus Ried als sehr angenehmes, freundliches Gespräch erlebt. Wir haben alle mir wichtigen Themen offen besprochen. Ich habe mich vom ersten Moment an und während des gesamten Bewerbungsprozesses richtig willkommen gefühlt.“ So schildert DGKP* Victoria Kienbauer ihre Erfahrungen.

Foto:

Pflegeteam © KH BHS Ried/Foto Hirnschrodt e.U.

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Josef Haslinger

Pressesprecher Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 0676/7316169

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.600 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 130.000 stationären und ambulanten Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.